

Auszug aus dem DKyuB Info-Brief 2017 -1

Verbindliche Lizenz-Lehrgänge für Trainer

2017 werden zum ersten Mal für die Lizenzverlängerung verbindliche Seminare angeboten. Das Konzept von verbindlichen Seminaren für die Lizenzverlängerung ist bei anderen Fachverbänden durchaus Standard.
Zur Erläuterung dieser neuen Form einige Anmerkungen.

Neben den verbindlichen Lehrgängen gibt es auch weiterhin Seminare mit verschiedenen Themen, die ebenfalls für die Lizenzverlängerung angerechnet werden.

Unser bisheriges Themenangebot deckte aber nur bedingt die Fächer ab, in denen ein Trainer sich weiter fortbilden sollte. So konnte ein Trainer z.B. sich ausschließlich in Seminaren mit dem Schwerpunkt Technik anmelden und reduzierte damit den breiten Fächerkanon auf einen Aspekt. Nach Rücksprache mit Mori-Sensei (2016) sollte aber ein Trainer sich sowohl in Technik, Taihai, Gerätekunde, Geschichte, Rei-ho, Methodik und Didaktik, sportwissenschaftlichen Erkenntnissen etc. in gleicher Weise weiterbilden, um den Ansprüchen als Trainer gerecht werden zu können.

Die Go-sha, Rokka geben bereits ein historisches Vorbild für die Fächer, die nicht nur ein Schütze beherrschen sollte sondern vor allen der Trainer, der diese Informationen und Fertigkeiten ja zuvor vermittelt haben sollte. Kyuri ist eben nur ein Fach und ersetzt keineswegs die anderen!

Mit den verpflichtenden Seminarthemen wird der Versuch unternommen Kyudo in seiner Komplexität ausreichend zu vermitteln.

Da seit vielen Jahren der Schwerpunkt fast ausschließlich bei der Technik lag, wird 2017 das Schwerpunktthema Taihai sein. Das meint nicht nur die mehr oder weniger gut ausgeführten Bewegungen außerhalb der Hassetsu-Folge und beim Reiho, sondern auch die Auseinandersetzung und die Vermittlung des dem Taihai zu Grunde liegenden Bewegungsprinzips, seine Geschichte, Vermittlung und Bewertung, z.B. in Prüfungen und Wettkampf. Da der Trainer auch als Bewegungsvorbild wirken soll, wäre der Anteil an praktischer Verbesserung in dieser Qualität übungsrelevant.

DKyuB-Trainer sind zwecks Lizenzverlängerung nur zum Besuch von einem Pflichtseminar innerhalb von 4 Jahren verpflichtet, jedoch kann man natürlich auch an mehr als einem verbindlichen Thema im Zeitraum der Lizenzverlängerung teilnehmen.

Anmerkung 11 2018:

- Die V-Fobi 2018 enthält die Themen
- Entwicklung eines intensiven, energiereichen Nobiai
 - Individuelle Korrektur
 - Interpretationsspielräume im Kyudo
 - Neuregelungen für Shajo Shinpan (Dojo-Kampfrichter)
 - Modus bei Izume und Enkin